

Radioansprache von Charles de Gaulle (8. Mai 1945)

Legende: Am 8. Mai 1945 unterzeichnet das Oberkommando der deutschen Wehrmacht in Reims die bedingungslose Kapitulation des Deutschen Reichs. Am gleichen Tag verkündet General de Gaulle in einer Radioansprache an das französische Volk das Ende des Krieges.

Quelle: GAULLE, Charles de. Discours et messages. Volume I: Pendant la guerre (1940-1946). Paris: Plon, 1970. 664 p. ISBN 2-259-00248-X. p. 545-546.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL: http://www.cvce.eu/obj/radioansprache_von_charles_de_gaulle_8_mai_1945-de-9fcf1573-31c9-4539-a5db-ebo1178d30c3.html



Publication date: 05/05/2017

Radioansprache von Charles de Gaulle (8. Mai 1945)

Der Krieg ist gewonnen! Dies ist der Sieg! Der Sieg der Vereinten Nationen und der Sieg Frankreichs!

Soeben hat der deutsche Feind vor den vereinten Streitkräften des Westens und des Ostens kapituliert. Das französische Oberkommando war anwesend und hat die Kapitulationserklärung unterzeichnet. Angesichts des zerrütteten Zustandes, in dem sich das öffentliche Leben in Deutschland und die deutsche Militärkommandantur befinden, besteht die Möglichkeit, dass versprengte feindliche Gruppen hier und da auf eigene Faust einen aussichtslosen Widerstand fortsetzen wollen. Doch Deutschland ist geschlagen und hat seinen Zusammenbruch besiegelt!

Während unsere Fahnen aufs Neue im Glorienschein des Sieges erstrahlen, wenden sich die Gedanken und die Liebe unseres Vaterlandes zunächst jenen zu, die ihr Leben für uns gegeben haben, sodann jenen, die im Dienste des Vaterlandes so schwer gekämpft und so viel erlitten haben! Nichts war umsonst: Keine Anstrengung unserer Soldaten, unserer Matrosen, unserer Piloten, keine der mutigen oder selbstlosen Taten unserer Söhne und Töchter, kein Leiden der Männer und Frauen in Gefangenschaft, keine Trauer, kein Opfer, keine Träne ging verloren!

Voller Freude und voll Stolz auf seine Nation sendet das französische Volk seinen brüderlichen Gruß an seine tapferen Verbündeten, die wie es selbst für die gleiche Sache ihre Kräfte in diesen langen und schweren Kampf eingebracht haben. Wir grüßen ihre heroischen Armeen und ihre Befehlshaber, wir grüßen alle Männer und Frauen, die in der ganzen Welt kämpften, litten und arbeiteten, damit schließlich und endlich Gerechtigkeit und Freiheit den Sieg erringen konnten.

Ihnen gebührt Ehre für immer, unseren Armeen und ihren Befehlshaber! Ehre gebührt unserem Volk, das schreckliche Prüfungen weder niederwerfen noch beugen konnten!

Ehre gebührt den Vereinten Nationen, die ihr Blut mit unserem Blute vermischten, ihr Leid mit unserem Leid, ihre Hoffnung mit unseren Hoffnungen, und die heute mit uns triumphieren.

Es lebe Frankreich!